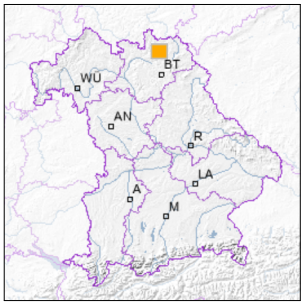
Ehem. Steinbruch im Köstenbachtal N Presseck

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 477A043



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	681.978
Nordwert:	5.567.996

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	50.236074° N
Längengrad:	11.551875° E

Objekt-ID: **5735GT015006**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 03.06.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Presseck
Landkreis/Stadt:	Kulmbach
Topographische Karte (TK25):	5735 Schwarzenbach a.Wald
Geländehöhe:	550 m NN
Größe (Länge x Breite)	25 x 25 m
Fläche:	625 m²
Geologische Raumeinheit:	Frankenwald

Kurzbeschreibung des Geotops

Direkt an der Kreisstraße im Köstenbachtal zwischen Presseck und Elbersreuther Mühle wurden früher Gesteine der Grauwacken-Tonschiefer-Folge abgebaut. Heute sind noch Grauwacken in der südlichen Abbauwand zu sehen. Die nördliche Abbauwand zeigt als Besonderheit die grobkörnige Polygene Kalkbrekzie. Der kleine ehemalige Steinbruch ist derzeit vermutlich der beste Aufschluss in diesem Gestein.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	anfahrbar
Zustand/Nutzung:	tlw. verstürzt, als Materiallagerplatz genutzt

Nr.	Geotoptyp
1	Schichtfolge
2	Gesteinsart
3	Sedimentstrukturen

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Breccie/Konglomerat (Bay)	Unterkarbon (alte Gliederung)
2	Grauwacken-Tonschiefer (Bay)	Unterkarbon (alte Gliederung)

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Breccie
2	Grauwacke

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet
2	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Horstig & Stettner (1976): Erläuterungen zur GK25, Bl. 5735 Schwarzenbach am Wald
2	Vogler (1956): Die Unterkarbonkonglomerate des Frankenwaldes... - Geol. Bav. 27, 232-272

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	stark beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Überblick

Bild 2: Südliche Abbauwand mit massigen Grauwacken

Bild 3: Nördliche Abbauwand mit Polygener Kalkbrekzie

Bild 4: Polygene Kalkbrekzie

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung